

Presse-Info

KVB erneuert Infrastruktur am Appellhofplatz

Linien 5, 16 und 18 sind vier Tage lang betroffen

Die KVB tauscht im Bereich der U-Bahn-Station „Appellhofplatz“ eine Weiche, rund 54 Meter Schiene im Anschluss der Weiche und etwa 30 Kubikmeter Schotter aus. Die alte Weiche stammt aus dem Jahr 1985 und hat somit 37 Jahre in einem intensiven Stadtbahnbetrieb funktioniert. In diese Maßnahme investiert die KVB rund 650.000 Euro.

Trennung und Umleitung der Linien 5, 16 und 18

Betroffen von der Maßnahme sind die Fahrgäste der Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18. Diese drei Linien müssen im Zeitraum von Donnerstag, 5. Januar, ca. 3 Uhr, bis Montag, 9. Januar, ca. 3 Uhr, getrennt bzw. umgeleitet werden. Im Verhältnis zur langen Nutzungsdauer der Weiche ist die viertägige Bauphase recht kurz.

Die Trennung der **Linie 5** betrifft den Streckenbereich zwischen der Haltestelle „Friesenplatz“ und der Endhaltestelle „Heumarkt“.

Die Stadtbahnen der Linie 5 fahren, vom Butzweilerhof kommend, im genannten Zeitraum nur bis zur Haltestelle „Friesenplatz“ auf ihrem regulären Linienweg und wechseln dann auf den Linienweg der Linie 18 bis zur Haltestelle „Klettenbergpark“. Von hier aus fahren die Stadtbahnen anschließend auf gleichem Weg zurück bis zur Endhaltestelle „Sparkasse Am Butzweilerhof“ der Linie 5.

Den Appellhofplatz fahren diese Stadtbahnen an der Haltestelle „Appellhofplatz (Breite Straße)“ an. Die Haltestelle „Appellhofplatz (Zeughaus)“ wird nicht durch die Linie 5 bedient. Auch die weiteren regulären Haltestellen der Linie 5 ab Appellhofplatz bis zur Endhaltestelle „Heumarkt“ werden nicht durch Stadtbahnen bedient.

Die **Linien 16 und 18** werden in beiden Fahrtrichtungen zwischen den Haltestellen „Barbarossaplatz“ und „Ebertplatz“ über die Ringstrecke (der Linien 12 und 15) umgeleitet.

Die aus Bonn, Wesseling bzw. Sürth kommenden Stadtbahnen der Linie 16 fahren nur bis zur Haltestelle „Barbarossaplatz“ auf ihrem regulären Linienweg. Gleichfalls fahren die aus Bonn bzw. Schwadorf kommenden Bahnen der Linie 18 lediglich bis zur Haltestelle „Barbarossaplatz“ auf ihrem regulären Linienweg. Danach werden die Bahnen der Linien 16 und 18 bis zur Haltestelle „Ebertplatz“ über die Ringstrecke umgeleitet, wo sie alle Haltestellen der Linien 12 und 15 bedienen.

Für die Umleitung halten die Stadtbahnen beider Linien an der Haltestelle „Barbarossaplatz“ an den Bahnsteigen 1 und 2, also nicht an ihren üblichen Bahnsteigen.

Die Haltestellen „Poststraße“, „Neumarkt“, „Appellhofplatz“ und „Dom/Hauptbahnhof“ werden im genannten Zeitraum nicht durch die Bahnen der Linien 16 und 18 angefahren. Die Haltestelle „Breslauer Platz/Hauptbahnhof“ wird nur durch einen Teil der Bahnen der Linie 18 bedient. Die Stadtbahnen der Linie 16 und weitgehend der Linie 18 fahren auch die Haltestelle „Breslauer Platz/Hauptbahnhof“ nicht an.

Ab der Haltestelle „Ebertplatz“ fahren die Bahnen der Linie 16 wieder auf ihrem regulären Linienweg bis zur Haltestelle „Niehl Sebastianstraße“. Gleichfalls fahren die Bahnen der Linie 18 ab der Haltestelle „Ebertplatz“ wieder auf ihrem regulären Linienweg bis zur Haltestelle „Buchheim Herler Straße“.

In die entgegengesetzten Fahrtrichtungen fahren die Linien 16 und 18 auf den gleichen Wegen, einschließlich der Umleitung über die Ringstrecke, zurück.

Die Bahnen der Linie 18, die an der Endhaltestelle „Thielenbruch“ starten oder enden, werden im genannten Zeitraum nicht über die Umleitungsstrecke geführt. Sie fahren in beiden Fahrtrichtungen zwischen den Haltestellen „Thielenbruch“ und „Breslauer Platz/Hauptbahnhof“ auf ihrem regulären, aber somit verkürzten, Linienweg.

Die Linien 3 und 4 sind durch die Baumaßnahme am Appellhofplatz nicht betroffen. Fahrgäste aus Mülheim, Buchheim, Buchforst oder Thielenbruch, die den Neumarkt oder die Südstadt erreichen möchten, können (anstelle der Linie 18) auch mit einer dieser beiden Linien fahren.

Ersatzbusse fahren zwischen Breslauer Platz und Barbarossaplatz

Zwischen den Haltestellen „Barbarossaplatz“ und „Breslauer Platz/Hauptbahnhof“ wird ein Ersatzbusverkehr mit der Linienkennung „116“ eingerichtet.

Die Ersatzbus-Haltestelle „Barbarossaplatz“ befindet sich auf der Neue Weyerstraße an der Einmündung des Pantaleonswall. Als Ersatzbus-Haltestelle „Poststraße“ wird die reguläre Bus-Haltestelle der Linie 978 auf der Straße Rothgerberbach genutzt. Am Neumarkt halten die Ersatzbusse an der gleichnamigen Haltestelle der Linien 136 und 146. Als Ersatzbus-Haltestellen „Appellhofplatz“ und „Breslauer Platz/Hauptbahnhof“ dienen die regulären Bus-Haltestellen der Linie 171.

Die Gelenkbusse des Ersatzbusverkehrs benötigen für den ca. 4,2 Kilometer langen Weg je Fahrtrichtung etwa 17 Minuten.

Zudem wird ein Isi-Fahrzeug zwischen den Haltestellen „Appellhofplatz“ und „Rathaus“ eingesetzt, das nach festem Fahrplan zwischen diesen beiden Haltestellen pendelt.

Den Fahrgästen wird empfohlen, die Fahrplaninformationen im Internet, an den Haltestellen und in den Fahrzeugen zu beachten.

- STA -